



SEERÄUBER BLÄTTLE

Für friedliebende Leser*innen in Böckingen und Klingenberg

52. Jahrgang – Nr. 587, April 2025 | www.seeraeuber-blaettle.com

seit 1973



Lucky gibt Laut ... Seite 4

Kritische Leserpost ... Seite 6

Mit der Kirche ums Dorf ... Seite 10

Impressum

Herausgeber

digitale medien print gmbh
Kreuzenstraße 96
74076 Heilbronn
Telefon 07131 2624-0

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Elysen Butz

Redaktion

Michael Kiefer, leserpost@digitalemedien.de

Grafik, Layout/Satz

Michael Thamm, info@digitalemedien.de

Anzeigen

Michael Thamm, info@digitalemedien.de

Auflage

10.000 Hefte

Erscheinung

Monatlich von Januar bis Juli und September bis Dezember,
jeweils in der Monatsmitte

Verteilung

Kostenlos an alle Haushalte in Böckingen und Klingenberg

Vervielfältigung oder Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Einverständnis
des Herausgebers. Für Druckfehler sowie für namentlich gekennzeichnete Inhalte
übernehmen wir keine Haftung.

Für die Ausgabe Mai 2025 gilt:

Redaktionsschluss: 7. Mai 2025

Anzeigenschluss: 8. Mai 2025

Wichtige Rufnummern und Kontakte

Polizei.....	110
Feuerwehr.....	112
Ärztlicher allgem. Notfalldienst bundesweit	116117
Rettungsdienst/Notarzt.....	112
Krankentransport.....	19222
Städt. Krankenhäuser.....	49-0
Krankenhaus/Plattenwald	07136 28-0
Polizei/Böckingen	204060
Haus am See	64285-0
Ev. Diakoniestation West Böckingen	38687-0
Pflegedienst Intermedina.....	7240680
Lichtblick- TAK für TrAuernde Kinder , Jugendliche und deren Familien (12 Cent pro Min.)	0700 11224477
Telefonseelsorge.....	08001110111
per Mail und Chat unter.....	online.telefonseelsorge.de
Giftnotruf.....	0761 19240/Fax0761 270-44570

Universitätsklinikum Freiburg –
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Mathildenstraße 1, 79106 Freiburg
giftinfo@uniklinik-freiburg.de – www.giftberatung.de

Sperr-Notruf
für Kredit- und EC-Karten **116116**

Apotheken- Wochenend-Dienst April / Mai 2025

April

Fr. 18 Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Tel. 86828

Sa. 19 Fleiner Apotheke, Tel. 3826060
Falken-Apotheke Weinsberg, Tel. 07134 2511
Apotheke HN-Biberach, Tel. 07066-7008

So. 20 Engel-Apotheke Heilbronn, Tel. 81580

Mo.21 Apotheke am Gesundbrunnen, Tel. 8873448

Sa. 26. Spitzweg-Apotheke HN-Sontheim, Tel. 251021

So. 27. Apotheke am Pfühlpark, Tel. 797460

Mai

Do. 01. Ostend-Apotheke Heilbronn, Tel. 99010

Sa. 03. Wartberg-Apotheke Heilbronn, Tel. 88 8100

So. 04. Neckar-Apotheke Böckingen, Tel. 380563

Sa. 10. Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Tel. 86828
Markt-Apotheke Obersulm, Tel. 07134 3000

So. 11. Ostend-Apotheke Heilbronn, Tel. 99010

Sa. 17. Apotheke im Silberkarree, Tel. 394990

So. 18. Trauben-Apotheke Neckargartach, Tel. 23701
Falken-Apotheke Weinsberg, Tel. 07134 2511

Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben
übernehmen wir keine Gewähr.



digitalemedien.de

digitale medien print gmbh

Kreuzenstraße 96, 74076 Heilbronn

Telefon: +49.(0)7131.2624.0

Telefax: +49.(0)7131.2624.26

info@digitalemedien.de

www.digitalemedien.de

Drucksachen | Briefhüllen | Lettershop

Tragetaschen | Werbemittel | Großformat

dynamik in druck und daten



LIEBE LESER*INNEN

In eigener Sache

Hoch hinaus

20 Seiten pünktlich zu Ostern, angefüllt mit Infos für friedliebende Leser*innen in unserem Verbreitungsgebiet: viel höher hinaus wollen wir gar nicht.

Hoch hinaus klettern kann eine Katze auch dann noch, wenn ihr infolge des amtlich verordneten Eingriffs andere Hochgefühle verwehrt bleiben. Was das bedeutet und warum sich ein Hund dieses Themas annimmt, verrät Lucky in seiner Kolumne auf Seite 4.

Erst einmal hoch hinaus Richtung Norden müssen Autofahrer*innen, die von der Grünwald- in die Neckargartacher Straße gelangen wollen – und das noch eine ganze Weile. Der Artikel „Mit der Kirche ums Dorf“ auf Seite 10 erklärt die Hintergründe.

Auch die Oberliga-Turnerinnen der TG Böckingen wollen hoch hinaus, am liebsten wieder ganz an die Spitze. Die Mission Titelverteidigung hat schon mal gut angefangen, wie auf Seite 12 nachzulesen ist. Ebenfalls hoch hinaus wollen die Planer*innen einer Seilbahn für Heilbronn. Ob Sie unser Städtchen damit auf das Niveau von Barcelona und Paris hieven oder ob das Ganze doch eher eine Schnapsidee ist, wird sich weisen. Mehr darüber auf Seite 14.

War noch was? Ach so, ja: Wenn Sie ehemaligen Nachbarn oder Freunden aus Böckingen oder Klingenberg, die in einen anderen Winkel der Republik verzogen sind, eine Freude bereiten möchten, empfehlen wir ein *Blättle*-Abo. Mehr dazu auf der Rückseite dieses Heftes.

Bis zum nächsten Mal,
Michael Kiefer, Redaktion

Titelseite: Frohe Ostern!
(Foto: Pixabay)

Wo Gastlichkeit und leckere Küche Zuhause sind
Gaststätte
Jahnheide am See
Viehweide 20 74080 HN-Böckingen
Telefon 07131-41423 Handy 0160-96651134

Räumlichkeiten für
Familienfeiern, Geburtstagsfeiern, Trauerfeiern,
Versammlungen, Jahrgangsfestern u.v.m.

Nach Vereinbarung auch vormittags
Öffnungszeiten: Mo-So 17:00-24:00 Uhr - Dienstag Ruhetag-

Ihr **Leben** ist wertvoll.

IHR ABSCHIED AUCH. BESTATTUNGSVORSORGE.



KNAPP

Telefon 07131 25 29 66
www.bestattungen-knapp.de

Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN



Immobilienverkauf mit Herz und Verstand:

Profitieren Sie von passgenauer Strategie, fundierter
Marktkennntnis und sicherer Abwicklung.

Verena Mörgenthaler, Maklerin,
Diplom-Sachverständige (DIA), zertifizierte Gutachterin.

**Gemeinsam erzielen wir Ihren
bestmöglichen Verkaufserfolg.**

Telefon: 07131 64 911-22
v.moergenthaler@garant-immobilien.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immobilien.de



Foto: Anne Mistia

Lucky zur neuen Katzenschutz-Verordnung

Schluss mit lustig...

Hund und Katze sind sich nicht zwangsläufig feindlich gesonnen. Insbesondere, wenn sie als Haushund und Hauskatze unter einem Dach leben, können die beiden Spezies durchaus eine harmonische, von gegenseitigem Respekt geprägte Beziehung führen. Für unseren Kolumnisten Lucky hingegen waren Katzen seit der ersten Begegnung ein rotes Tuch. Er knurrte sie an, er verbellte sie und – sofern sie vor ihm Reißaus nahmen – jagte ihnen hinterher, so weit es die Leine erlaubte. Doch seit Lucky Kenntnis davon hat, was den Samtpfoten im Stadtgebiet Heilbronn bevorsteht, entwickelt er wachsende Solidarität.

Katze? Attacke! So musste das sein, so war es immer, so wollte es meine Natur. Aber damit ist es vorbei, das war einmal. Jetzt möchte ich die schnurrenden Schmuser in meine starken Pfoten schließen und trösten. Oder mit ihnen weinen. Denn was die Stadt Heilbronn unter dem beschönigenden Begriff „Katzenschutz-Verordnung“ im Schilder führt, ist – ich wage es kaum zu schreiben – nichts anderes als eine Kastrationspflicht für alle frei laufenden Katzen im Stadtgebiet.

„Frei laufende Katzen“, so verkündet das Ordnungsamt via Pressemitteilung, „müssen in Heilbronn zukünftig kastriert, gekennzeichnet und registriert sein. Das hat der Gemeinderat der Stadt Heilbronn in seiner Sitzung am 17. März beschlossen. Ziel der neuen Katzenschutz-Verordnung ist es, die Population frei lebender Katzen zu kontrollieren und das Tierwohl zu verbessern. Die Stadt folgt damit dem Beispiel anderer Städte.“ Aha. Wenn ihr schon dem Beispiel anderer Städte folgt, möchte man dem Gemeinderat zurufen, dann schaut euch Amsterdam, Barcelona, Oslo oder Helsinki an, die sind allesamt autofrei. Kastriert die Lust am unnützen Fahren, anstatt die Hoden stolzer Kater ins Visier zu nehmen.

„Eine Untersuchung 2021 bis 2023 ergab“, so das Ordnungsamt weiter, „dass viele frei lebende Katzen im Stadtgebiet in einem schlechten Gesundheitszustand sind.“ Hm. Woran es wohl liegt, dass die Katzen krank werden? An ihrer Fortpflanzungsfähigkeit bestimmt nicht. „Gerade bei Katzen, die unkontrolliert frei laufen, ist eine Kastration besonders wichtig. Denn diese Tiere haben die Möglichkeit, (...) ungewollt Nachwuchs zu zeugen.“ Ungewollt? Ich wage stark zu bezweifeln, dass ein rolliger Kater seinen Trieb aus Versehen auslebt. Nein, der will das! Und ganz ehrlich: würde ich auch wollen. „Durch die Kastration wird nicht nur die Anzahl herrenloser Katzen reduziert, sondern auch die Ausbreitung von Krankheiten eingedämmt. Das bedeutet, dass verantwortungsvolle Katzenbesitzer*innen dafür sorgen müssen, dass sich ihre Tiere nicht unkontrolliert vermehren und dadurch zur Belastung für die Umwelt werden.“ Zur Belastung für die Umwelt? Meine Spürnase sagt mir unmissverständlich, dass Autos eine weit höhere Belastung sind. Und die vermehren sich auch unkontrolliert.

Ich könnte noch weiter aus der Mitteilung des Ordnungsamtes zitieren, lasse es aber. Denn sie ist einfach – schlecht. Eine Agentur, die sich auf Tierversicherungen spezialisiert hat, bringt es hingegen auf den Punkt. Auf deren Internetseite heißt es: „In Deutschland leben aktuell über zwei Millionen Straßenkatzen. Ohne feste Bleibe, ohne regelmäßige Nahrung. Das ist eine schwierige und theoretisch vermeidbare Situation. Auch die Tierheime sind bereits überfüllt mit herrenlosen Tieren. Häufig werden dort ganze Würfe abgegeben, für die kein eigenes Zuhause gefunden werden konnte. Die Ausbreitung gefährlicher Infektionskrankheiten wie Katzenleukose kann letztlich für alle Katzen zum Risiko werden. Katzenhalter*innen, die ihre nicht kastrierten Tiere nach draußen lassen, tragen eine Mitverantwortung für diese Situation.“ Punkt. Jetzt verstehe ich, worum es geht.

Vielleicht war es Neid, der meine Haltung gegenüber Katzen bestimmt hat. Ohne Leine unterwegs sein, frei und unbunden umherstreifen, davon kann ich nur träumen. Mit Einführung der Kastrationspflicht findet dieser Neid ein abruptes Ende und schlägt unwillkürlich in Empathie um – obwohl ich den Sinn hinter der Sache verstehe. Vielleicht stört mich vor allem das indifferente Gefasel, mit dem das Ordnungsamt die neue Verordnung ankündigt. Gemessen an der Konsequenz, die das für jede Katze bedeutet, ist das einfach respektlos, um nicht zu sagen: unwürdig. Mindestens so unwürdig wie ein schöner, schlauer Australian-Shepherd-Rüde ohne – Sie wissen schon.

Bild rechts: Ist sie schon oder wird sie noch? Hauskatze beim Klettern (Foto: Pixabay)





Sonnenschutzgläser
für Urlaub, Sport und Freizeit.

Aktion
komplette Einstärken-
Sonnenschutzbrille
ab € 99,-

HARTMANN OPTIK
... und Ihre Augen leben!

74388 TAILHAHN, Rechenhauser Str. 14 | 07133 14301 | www.hartmann-optik.de
74388 TAILHAHN, Rechenhauser Str. 14 | 07133 14302 | info@hartmann-optik.de



Pflege, Beratung, Betreuung, Hauswirtschaft

Kastanienweg 44
74080 Heilbronn
Tel. 07131-724 06 80
info@intermedina.de

intermedina24
Ambulanter Pflegedienst

Wir suchen Verstärkung für die liebevolle Pflege unserer Kunden!



APPEL
Ihr Helfer im Trauerfall

Seit 1988 für Sie in Böckingen
im Haus des Abschieds.

24 h
Tag /
Nacht

07131 17 55 60
Kastellstraße 13 | 74080 Heilbronn



MALERBETRIEB HORN

Inhaber Mario Walter

Florian-Geyer-Str. 103
74080 Heilbronn
m.walter@malerbetriebhorn.de

Fon 0 71 31.57 45 46
Fax 0 71 31.642 51 65
Mobil 0162.61 29 226



CUBE Bikes + Meisterservice

FAHRRAD-BRUCKNER.DE

74080 Heilbronn-Böckingen · Kanalstraße 9
Tel. 07131/41750 · Telefax 07131/483142

RIESE & MÜLLER **CONE**

Unsere Leser*innen haben das Wort

An die Redaktion

Rückmeldungen unserer Leser*innen sind uns jederzeit willkommen. Sie spiegeln die Arbeit der Redaktion und transportieren persönliche Meinungen. Wir behalten uns das Recht vor, Zuschriften zu kürzen, auszugsweise oder gar nicht abzdrukken.

➤ Zum Artikel „Tradition verpflichtet“
in Heft Nr. 586 / März 2025

Liebe Seeräuber-Redaktion,

in Ihrem Artikel „Tradition verpflichtet“ auf den Seiten 6 + 7 der März-Ausgabe schreiben Sie: „Stattdessen setzen wir seit geraumer Zeit auf einen professionellen Dienstleister, der so pünktlich und zuverlässig abliefert, wie wir es erwarten.“ Dieser Aussage kann ich leider nicht zustimmen. Denn eigenartigerweise steckt in jedem Briefkasten der Nachbarn das Seeräuber-Blättle, nur bei mir nicht. Und das nicht zum ersten Mal.

Wahrscheinlich liegt das daran, dass mein Briefkasten am Haus nur über sieben Stufen zu erreichen ist, was für den Austräger vielleicht doch einen erheblichen Mehraufwand bedeutet oder Treppensteigen einfach zu strapaziös für ihn ist. Wer weiß? Aber wenn Sie schon Geld für die Zustellung investieren, dann sollte das meiner Ansicht nach wenigstens auch ordentlich ausgeführt werden. Oder wie sehen Sie das?

Mal sehen, ob es beim nächsten Mal besser klappt. Ich freue mich jedenfalls auf das nächste Seeräuber-Blättle – auch in meinem Briefkasten :) Danke vorab.

Freundliche Grüße, G. Hartmann
(Voller Name und Adresse sind der Redaktion bekannt.)

Anmerkung d. Red.: Liebe Frau Hartmann, wir bedauern, dass Sie zum wiederholten Mal kein Blättle bekommen haben. Sieben Stufen sollten eigentlich kein unüberwindbares Hindernis darstellen. Wenn Sie das nächste Mal wieder leer ausgehen, empfehlen wir Ihnen, sich an einer unserer Auslagestellen zu bedienen. Wo die sind, erfahren Sie online unter seeraeuber-blaettle.com/auslagestellen. Sollten die Hefte dort vergriffen sein, bleibt Ihnen noch die Online-Lektüre, siehe seeraeuber-blaettle.com/archiv. Eine dritte Möglichkeit: Sie abonnieren das Blättle! Mehr dazu auf der Rückseite dieser Ausgabe.

➤ Zum Thema „Hundewiese“, zuletzt behandelt in Heft Nr. 585 / Februar 2025

Liebe Seeräuber-Redaktion,

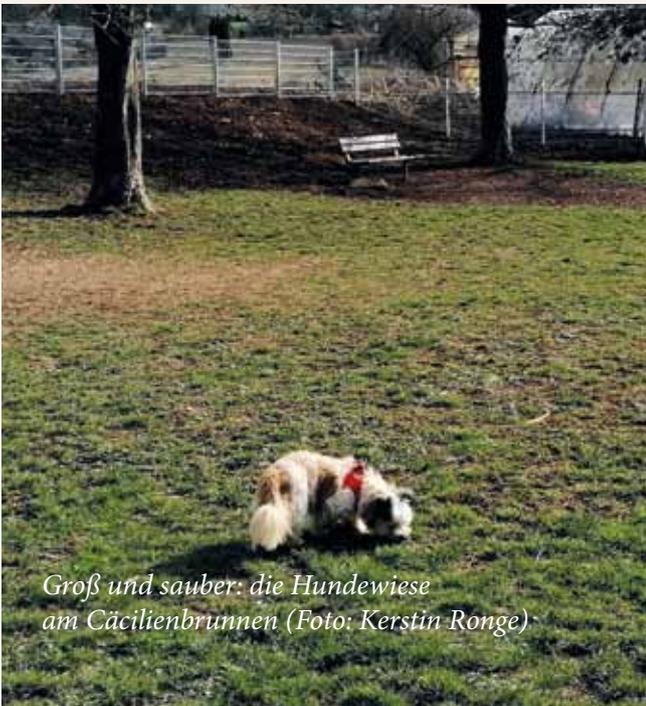
ein großes Dankeschön für die wiederholte Berichterstattung zum Thema Hundewiese. Ohne die vom Seeräuber Blättle hergestellte Öffentlichkeit wäre aus dem Bürgerantrag auf Schaffung eines Hunde-Freilaufs vielleicht nichts geworden. So aber hat er gewirkt, wenn auch (noch) nicht ganz wunschgemäß. Immerhin: Die Wiese am Cäcilienbrunnen ist jetzt eingezäunt, und damit hat Heilbronn tatsächlich eine Hundewiese!

Das Grünflächenamt schaut mit Argusaugen darauf, ob die Wiese sauber und gepflegt bleibt und ob es Beschwerden von Anwohner*innen gibt (falsch parkende Autos von Hundehalter*innen, Gebell, Geschrei etc.). Wenn alles gut läuft, haben wir, die Böckinger Antragssteller*innen, gute Chancen auf eine weitere, rund 3,5 Hektar große Wiese in Sontheim. Das bedeutet: Alle, die sich mit Hund auf den Weg zum Cäcilienbrunnen machen, sind in der Pflicht, auf Sauberkeit zu achten. Da es dort (noch) keinen Kotbeutel-Spender gibt, sollten immer eigene Beutel mitgeführt werden.

Es gibt aktuell keinerlei Zugangsbeschränkungen, die Wiese ist öffentlich. Aber es gibt einen offiziellen „Paten“ und sein Team, das sich seit über zwei Jahren vorbildlich um die Wiese kümmert. Ohne sie wäre das Grünflächenamt wohl nicht eingestiegen. Wir sollten uns also benehmen wie gute Gäste, auch wenn wir das formaljuristisch nicht sind. Viel Vergnügen, und weiter Daumen drücken für Sontheim!

Liebe Grüße

Kerstin Ronge mit Chuk



Groß und sauber: die Hundewiese am Cäcilienbrunnen (Foto: Kerstin Ronge)

Schmerzfrei und unbeschwert durch die zweite Lebenshälfte ...

Alle BSN medical Lumbal Bandagen erhalten Sie bei uns im Sanitätshaus Gutbrod!

BSN medical

... damit Sie auch körperlich leistungsfähig bleiben!

Für Ihre Gesundheit ...

Sanitätshaus Gutbrod
Pflege - Reha - Orthopädietechnik
Klingenberger Str. 107 · 74080 Heilbronn
Telefon: 07131 / 99 125-0
eMail: SanitaetshausGutbrod@t-online.de

Von der ersten Idee bis zur fertigen Gartenanlage - wir begleiten Sie bei jedem Schritt und sorgen für einen Garten, der Sie begeistert.

MC

**Garten- und Landschaftsbau
Marcel Carle**

Robert-Stolz-Weg 34 · 74080 HN Böckingen
Telefon 07131 30751 · Handy 0151 588 96 809 · marcelcarle@gmx.de

Zahnarzt TSP Parodontologie

Wir wünschen allen unseren Patienten sonnige und frohe Osterfeiertage!

Wir haben vom **22.4. - 25.4.2025** Urlaub.



**Zahnarztpraxis
Dr. Wolf Tripps mit Team**

Heilbronner Str. 40 · 74211 Leingarten
Telefon 07131 89 85 008
Aufzug und Parkplätze vorhanden

5 Gehminuten zur Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Leingarten

PROGRAMM

Alle aktuellen Infos zum Haus und zu den Angeboten werden auch über unseren Instagram-Kanal  [quartierszentrum_boeckingen](#) veröffentlicht!



QUARTIERSZENTRUM (KIRCHSTEIGE 5)

Offenes Café

Unser Café steht offen und soll als Treffpunkt für Alle dienen. Studierende, die in Ruhe lernen möchten, Eltern, Großeltern, die einen Kaffee trinken möchten und die Kinder in der Krabbelecke spielen können. **Wann?** DI + DO: 12:00 – 16:00 Uhr, MI: 12:00 - 15:00 Uhr

Projektraum

Ein Angebot für Familien im Quartier. Der „Projektraum“ richtet sich an Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sowie ihre Familien. Durch eine Mischung aus regelmäßig stattfindenden Aktivitäten und besonderen Aktionen schafft das Projekt ein ganzheitliches Angebot. Wir basteln und werken mit unterschiedlichen Materialien, Wir spielen und kochen gemeinsam und wir bewegen uns zu Geschichten und Liedern.

Wann? DO 15:00 – 17:00 Uhr im Quartierszentrum (weitere Informationen auf Insta oder Flyern).

Kontakt: Johanna Kuch, johanna.kuch@awo-heilbronn.org, mobil 0157/83051057 oder Tina Wenk, tina.wenk@diakonie-heilbronn.de, Tel. 07131/3821920

Kaffeeklatsch

Bei Kuchen, Brezeln, Kaffee und kleinem Programm (Spiele, Singen, Kreatives), lädt das Quartierszentrum Böckingen zu unterhaltsamen Begegnungen, Austausch und Spaß ein. **Wann?** DI 15:00 - 16:30 Uhr johanna.greef@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131/3821920

EbeKi (ehemals B5) – Der Elternberatungstreff

Gemeinsamer Austausch in der Gruppe und spielen mit den Kindern, stehen im Mittelpunkt des Angebots. Hilfreiche Tipps und Infos rund um das Leben mit Kindern in der Familie. **Wann?** MI 09:30 - 11:30 Uhr (Angebot mit Frühstück), johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

KraWi (ehemals B5 Spielkreis)

Wann? DI 10:00 - 11:00 Uhr. johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

Bö-Ki Spiel- und Gesprächskreis 0-3 Jahre

Finanziert durch das Projekt Stärke des Landes Baden-Württemberg. Unsere Themen: Austausch rund um das Thema Erziehung, Gesundheit und Pflege des Kindes. Erfahrungsaustausch und soziale Vernetzung der Eltern. Gemeinsame, altersgerechte Aktivitäten in den Bereichen Singen, Bewegen und Kreativität sowie Spiel- und Bastelanregungen. **Wann?** MI jeweils 10:30 - 11:30 Uhr, johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

Stricktreff

Stricken für Interessierte jeden Alters, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Häkeln & Co sind auch möglich. Gerne auch interessierte Männer! **Wann?** MI 14:00 - 16:00 Uhr Kontakt: quartierszentrum.boeckingen@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131/3821920

4. Pflanzentauschbörse am 26.04.25 im Quartierszentrum Böckingen

Was wird getauscht?

Alles rund um Garten und Pflanzen: Ableger, Stecklinge, Zwiebeln, Setzlinge, übrige Samentütchen...Sie haben noch Gartengeräte, Gartendeko, Gartenbücher, Eimer etc., die Sie nicht mehr brauchen und spenden möchten?

Wann? SA 26.04.25, 10:00 – 15:00 Uhr

Wo? Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5 (Zufahrt zum Ausladen und Eingang Seite Heinrichstraße)

Kontakt: Johanna Greef, Tel. 07131 3821920

Spendenabgabe auch vorher möglich: 25.04.25, 15:00 – 18:00 Uhr

Senior*innen Tanznachmittage

Kaffee, Kuchen, Livemusik und Tanz **Wann?** DO 10.04. | 08.05., 15:00 - 17:30 Uhr **Kulturbeitrag:** 5 €

Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5, Tel. 07131/3821920

DRK „Geselliges Tanzen 60+“

Nationale und internationale Tänze, Elemente aus dem Gesellschaftstanz, Folklore und Linedance. Kein Paartanz. Schnuppern erwünscht! **Wann?** DI 14:30 - 15:30 Uhr, außer in den Schulferien **Anmeldung und Info:** Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/623624 S.Suetterle@drk-heilbronn.de

Nachbarschaftsfrühstück auf der Schanz für Senior*innen

Wann? DO ab 9:00 Uhr, 03.04. | 08.05.25 **Haus der Begegnung, Sinsheimer Str. 55** johanna.greef@diakonie-heilbronn.de oder Tel. 07131/3821920

Böckinger Kulturwoche

Im Rahmen der Böckinger Kulturwoche finden im Quartierszentrum Böckingen folgende Angebote statt:
20.05., 15:00 Uhr großes Senior*innencafé
22.05., 15:00 Uhr großer Senior*innen Tanznachmittag
24.05., 15:00 Uhr Kindertheater Frederick
Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5, Tel. 07131/3821920

NEU

Aktionstag Alleinerziehende

Beratung, Austausch und Begegnung für Alleinerziehende. Sie können Informationen zur Unterstützung und Hilfsangebote der Stadt Heilbronn erhalten. **Wann?** 15.05., 15:00 - 18:00 Uhr **Wo?** Quartierszentrum Bahnhofsvorstadt, Schützenstr. 16, 74072

Retro Gaming trifft KI

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit an historischen Konsolen Videospiele zu spielen. Der Lernfaktor beim Gaming und die Rolle von Künstlicher Intelligenz werden ebenfalls spielerisch thematisiert. **Wann?** FR 04.04.25, 17:00 – 21:00 Uhr **Wo?** Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5 Eintritt frei, Getränke und kleine Speisen werden angeboten.

RUND UM DEN GARTEN

Quartiersgarten

Wenn wir vor Ort sind, kann der Garten geöffnet werden. Der Gemüsegarten gehört der Gemeinschaft. Wenn Sie im Frühjahr Interesse haben sich zu beteiligen, dürfen Sie sich gerne melden. Tel. 07131/3821920

TREFFPUNKT FÜR ALLE

Es ist uns eine Freude, Sie in den Räumen des Quartierszentrums willkommen zu heißen! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Ideen, aber auch Kritik, um unsere Tätigkeiten Ihren Bedarfen anpassen und entsprechend ausbauen zu können.

Unsere Angebote sind vorwiegend kostenfrei und werden zum Teil von Ehrenamtlichen begleitet.

Sie können sich jederzeit telefonisch oder per Mail, an die Quartiersmanagerinnen wenden, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Sie haben Fragen oder möchten sich engagiert im Quartierszentrum einbringen? Dann rufen sie uns gerne an oder schreiben sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über jede Art von Rückmeldung und Ideen.

Das Quartiersmanagement:

Tina Wenk, tina.wenk@diakonie-heilbronn.de, Tel. 0174/3445564



Glücksabende

Lerne Dich und dein persönliches mentales Glückstraining kennen.

Wann? DO 10.04. | 08.05.25., 19:00 – 21:00 Uhr
Wo? Quartierszentrum Böckingen

Kontakt + Anmeldung: andrea@andrea-autenrieth.de.

Frauenfrühstück

Wir laden einmal im Monat zum Mitbring-Frühstück ein. Alle Frauen sind herzlich willkommen. Backwaren werden gestellt. Wenn es möglich ist, bringt eine Kleinigkeit zum Buffet mit.

Wann? DO 03.04. | 08.05., 9:30 - 11:30 Uhr
Kontakt: Johanna Kuch, Tel. 0157/83051057

johanna.kuch@awo-heilbronn.org



Angebote in Kooperation mit dem
Diakonischen Werk Heilbronn

Englischkurs für Senior*innen

mit Frau Richly-Riaz

Wann? MO 08:45 - 10:15 Uhr und
DO 09:00 - 10:30 Uhr

Verfügbare Plätze erfragen unter:

Elvira.Paessler@diakonie-heilbronn.de

Französischkurs für Senior*innen

mit Frau Drion

Wann? DO 10:30 - 12:00 Uhr

Aktuell sind alle Plätze belegt!

Elvira.Paessler@diakonie-heilbronn.de

Karatekurs für Senior*innen

Wann? MO 19:00 - 20:30 Uhr

Wo? Quartierszentrum Böckingen

Elvira.Paessler@diakonie-heilbronn.de

Tel. 07131/96440

Beratungsangebote zu Internet- und Medienkonsum

Die Beratungsstelle der Diakonie bietet ein Hilfsangebot für Menschen mit problematischem Medienkonsum und für deren Angehörige. Sie erhalten hier Einschätzungen, Basisinformationen sowie Handlungsimpulse.

Wann? DI 15:00 - 18:00 Uhr

Wo? Quartierszentrum Böckingen

Sekretariat der Suchtberatungsstelle,

Tel. 07131/964451 oder

tobias.schaefer@diakonie-heilbronn.de

Angebote in Kooperation mit der Offenen
Hilfe HN, Aktion Mensch + der Bundes AWO

Café Digital

Fragen zu Handy, Tablet oder Computer?

Sie können ihre eigenen Geräte mitbringen. Wir stellen jedoch auch Laptops zur Verfügung. Sie können die Zeit nutzen, um im Web zu surfen oder um gezielte Fragen an die Fachleute zu stellen. Das Angebot ist kostenfrei, Getränke stehen kostenlos zur Verfügung.

Wann? MI 17:30 - 19:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen

Kontakt: Achim Wassener,

E-Mail: awassener@t-online.de

KREUZGRUND

Krabbelgruppe „Spatzennest“

Wann? MI 9:30 - 11:30 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Eva-Maria Kärcher, Benjamin Graf und

Tina Wenk Tel. 0174/3445564

Skatgruppe

Wann? DO 15:00 bis 17:30 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Herr Pulter, Tel. 07131/3821920

Binokelgruppe

Wann? SA 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Frau Häfele, Telefon: 07131/702401

Angebote im Quartierszentrum Kreuzgrund in
Kooperation mit dem DRK HN

DRK Senior*innengymnastik

Wann? DI 09:30 - 10:30 Uhr im Rahmen eines

mehrmals jährlich stattfindenden Kurses

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

DRK Yoga 50+

Übungen im Stehen, Sitzen und auf der Matte, Entspannungs- und Atemübungen.

Wann? DI 11:00 – 12:00 Uhr, Start:

18.02.25 – 15 Termine,

Kurse mehrmals im Jahr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

DRK Gedächtnistraining

Wann? DI 14:00 - 15:00 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Anmeldungen, Termine und Fragen zu DRK

Angeboten bitte unter:

DRK-Kreisverband Heilbronn,

Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/623624

S.Suetterle@drk-heilbronn.de

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Wann? DI, 19:00 - 21:00 Uhr

Wo? Holunderweg 57, 74080 Heilbronn

Kontakt: Johanna Greef, Tel. 07131/3821920

johanna.greef@diakonie-heilbronn.de

MakeitReal

Makerspaces sind Orte, an denen man Dinge selbst machen und ausprobieren kann. Basteln, Tüfteln, Entwerfen, Lernen, Gestalten, Programmieren und vieles mehr. Kein Kurs. Keine Kosten. Einfach machen!

Wann? MO. 07.04. | 12.05., 17:00 – 19:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5

Teestunde für Frauen

Eingeladen sind alle interessierte Frauen aller Kulturen.

Wann? DO 14:00 – 17:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5

Kontakt: Mürüvet Sayin, mobil: 0172/2304428

Kostenlose Rechtsberatung für Jugendliche und Senior*innen

Nach telefonischer Vereinbarung.
Informationen und Anmeldung bei

Tina Wenk, **mobil: 0174 3445564,**

Tel.: 07131/3821920.

VÄTERTREFF mit Kindern

Du bist Papa und hast Lust auf gemeinsame Aktionen und Austausch?

Dann komm doch einfach vorbei!

Wann? FR 16:30 – 18:00 Uhr

Wo? Café des Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5

Kontakt: johanna.kuch@awo-heilbronn.org oder Tel. 0157/83051057

Sperrung der Landwehrstraße

Mit der Kirche ums Dorf...

Im Zuge des Neubaus der Neckartalschule ist ein Teilstück der Landwehrstraße in diesem Bereich seit dem 7. April für Kraftfahrzeuge gesperrt. Diese Sperrung erfolgte zunächst, damit die Baustelle eingerichtet werden kann, wird aber darüber hinaus dauerhaft bestehen bleiben. Daraus ergibt sich bis auf weiteres eine bemerkenswerte Umleitung.

Der Neubau der Neckartalschule und die Schaffung eines gemeinsam nutzbaren grünen Campus' zwischen Neckartal- und Grünwaldschule sind ein zukunftsweisendes Projekt in zweierlei Hinsicht. Zum einen, weil der Neubau in puncto Ökologie ein echtes Ausrufezeichen setzt. Zum anderen, weil tatsächlich eine Straße, und damit auch Parkplätze von Anwohner*innen, weniger wichtig genommen werden als die qualitative Aufwertung einer überwiegend von Schüler*innen genutzten Fläche. Wer immer das im Vorfeld so geplant und durch den Gemeinderat gebracht haben mag: Hut ab.

Grafik unten: Umleitungsempfehlung nach Sperrung der Landwehrstraße (Quelle: Stadt Heilbronn)

Aus der Sperrung ergibt sich eine neue, ziemlich umständliche Verkehrsführung. Weil eine Durchfahrt von der Grünwaldstraße zur Neckargartacher Straße für Kraftfahrzeuge nicht mehr gegeben ist, wird der Verkehr voraussichtlich bis Ende des Jahres weiträumig über die Neckartalstraße umgeleitet. Damit sich bei der Fahrt mit der Kirche ums Dorf niemand verirrt, ist die Umleitung ausgeschildert.

Als Ersatz für die „wegfallende Fahrbeziehung“ (so heißt das auf Amtsdeutsch) über die Landwehrstraße ist eine neue Abbiegemöglichkeit von der Heidelberger Straße nach links in die Neckargartacher Straße vorgesehen. Zu diesem Behuf wird voraussichtlich ab Sommer mit dem Umbau der Kreuzung B 293 / Heidelberger Straße / Neckargartacher Straße begonnen. Fußgänger*innen sind von der Sperrung übrigens nicht betroffen, Rad fahrende müssen lediglich einen kleinen Umweg in Kauf nehmen.

Redaktion

(Quelle: Heilbronner Info- und Pressedienst)



Angebote der vhs-Zweigstelle Böckingen / Klingenberg

Auf Kurs bleiben!

Bereitet Ihnen die Vorstellung, wie Sie im Alter wohnen werden, Kopfschmerzen? Dann können wir Ihnen gleich zwei Angebote der Volkshochschule ans Herz legen, siehe unten. Auf den ersten Blick haben sie nichts miteinander zu tun – aber bei genauer Betrachtung wird klar, was wir meinen.

Traditionelle Thai-Massage mit Partner

Die traditionelle Thai-Massage wird zur Entspannung und zur Therapie bei Gelenkbeschwerden, Muskel- und Kopfschmerzen ausgeführt. Bei dieser Art der Massage wird der ganze Körper massiert, es erfolgt gleichsam eine ganzheitliche Körperbehandlung von Muskeln, Sehnen und Bändern. Mit den im Kurs erworbenen Grundlagen werden Sie in die Lage versetzt, sich selbst und / oder andere zu massieren.

Bitte paarweise anmelden.

- Am 10. Mai um 13 Uhr. Kursort: Altes Rathaus, Alt-Böckingen

Intelligentes Wohnen im Alter – Herausforderungen und Chancen

Der demographische Wandel bringt große Herausforderungen mit sich, darunter auch das Thema „Wohnen im Alter“. Wie können ältere Menschen sicher und selbstständig in ihren eigenen vier Wänden leben? In diesem Vortrag beleuchten wir innovative Wohnkonzepte, die Barrierefreiheit und Digitalisierung vereinen. Themen wie Sturzerkennung, smarte Haushalts-helfer und moderne Kommunikations-Systeme stehen dabei im Fokus. Erfahren Sie, wie Technologie und durchdachte Wohnraumgestaltung das Leben im Alter erleichtern und sicherer machen können.

- Kostenfreier Vortrag durch die Verbraucherberatung am 14. Mai um 18 Uhr.
Kursort: Altes Rathaus, Klingenberg

Info und Anmeldung

vhs Heilbronn
Zweigstelle Böckingen / Klingenberg
Telefon 07131 9965878
boeckingen@vhs-heilbronn.de

Corinna Veigel / Redaktion

Elektro-Simon Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

➤ Elektroinstallationen ➤ Satellitenanlagen
➤ Netzwerkinstallationen ➤ Kundendienst
➤ Elektrogeräte Inh. Reinhold Gerlach

Klingenberger Straße 71 Tel. 07131 / 3 10 26 · Fax 07131 / 38 07 72
74080 Heilbronn mail: simonelektro@t-online.de

Jürgen Fuggerer Sanitärtechnik

- ◆ Sanitäre Anlagen ◆ Kundendienst
 - ◆ Gasheizungen ◆ Neu- / Umbau
- Dorfplatz 6 • 74080 Heilbronn-Böckingen**
Telefon 07131 / 398 784 • Fax 398 785

*Wir wünschen
unseren Leser*innen
ein wunderschönes,
friedvolles Osterfest!*



TGB-Turnerinnen gelingt Wettkampfsieg

Die Sieger-Turnerinnen

Beim Oberliga-Saisonstart in Ingelfingen am Samstag, den 15. März, ging es für das Team der TG Böckingen um die Titelverteidigung. Angefeuert vom Fanclub um den nimmermüden Vereins-Vorsitzenden Herbert Tabler starteten die Turnerinnen in den Wettkampf. Gleich zu Beginn ein Schreckmoment: Youna Bracke verletzte sich am Boden bei einer Vorwärtsschraube und musste den Wettkampf vorzeitig beenden. Die ohnehin große Anspannung wurde dadurch zusätzlich erhöht.

Turnerin Malu Fleßner stieg voller Energie in den Geräte-Vierkampf ein (Barren, Boden, Balken, Sprung) und sorgte für einen bravourösen Auftakt. Ihre Teamkolleginnen standen ihr in nichts nach und riefen während des Wettkampfs allesamt ihr volles Leistungsvermögen ab – darunter auch das elfjährige Turn-Küken Marie Luise Eßlinger, deren Einstand am Barren Zuschauer*innen und Kampfrichter*innen gleichermaßen beeindruckte.

Vorne, von links: Elena Czichon, Marie-Luise Eßlinger, Malu Fleßner

Hinten, von links: Kampfrichterin Evi Schmidbauer, Pauline Homann, Antonia Alicke, Youna Bracke, Paula Berroth, Trainerin Eveline Carle-Schäfer (Foto: TG Böckingen)

Pauline Homann erzielte mit 46,30 Punkten die höchste Vierkampfwertung, darunter die höchste Wertung am Balken. Platz vier in der Gesamtwertung erreichte Antonia Alicke, Paula Berroth sicherte sich Platz sieben. Von den insgesamt acht teilnehmenden Mannschaften konnte keine mehr Punkte sammeln als die TGB-Mädchen, die mit 175,80 Punkten souverän den ersten Platz belegten und darüber hinaus an drei von vier Geräten – Balken, Barren und Boden – jeweils die höchste Wertung einfuhren.

Die Oberliga-Turnerinnen der TGB zeigten einmal mehr, wozu sie in der Lage sind, und das infolge der (nicht allzu schlimmen) Verletzung von Youna Bracke unter erschwerten Umständen. Das sehen auch die Trainerinnen Annett Wiedemann und Eveline Carle-Schäfer so und freuen sich gemeinsam mit allen, die fest die Daumen gedrückt haben.

Ursula Bühler / Redaktion



Ostern: geschichtliche Hintergründe zum Fest

Von Hasen und Eiern

Ob gläubig oder ungläubig: kein Osterfest ohne versteckte Osternester – und kein Osternest ohne Schokoladenhasen und bunt gefärbte Eier. Aber wissen Sie auch, woher dieser weit verbreitete Brauch stammt?

Das Ritual, am Morgen des Ostersonntages ein hart gekochtes Ei zu verschenken, hat seinen Ursprung im christlichen Glauben, wo es einst, leblos und kalt, als Symbol für den Tod von Jesus Christus galt. Die Schale wurde üblicherweise rot gefärbt, um das Blut des Erlösers zu symbolisieren, und so wurde das Osterei gleichzeitig zu einem Zeichen der Wiedergeburt und des Lebens.

Bis zum Ostersonntag durften Gottesfürchtige keine Eier essen, wegen der bis dahin andauernden christlichen Fastenzeit. Da zahllose Hühner aber partout nicht aufhörten, welche zu legen, sammelten sich natürlich viele Eier an – und die wollten konserviert werden. Im Mittelalter lieferten Bauern einen Teil der Eier als Naturalzins bei ihren Lehnsherren ab, die restlichen Eier erhielten in der Kirche den Segen *benedictio ovorum*. Das erklärt, warum sie bunt waren: sie wurden gefärbt, um sie eindeutig von ungeweihten Eiern unterscheiden zu können. Das Vergnügen, Ostereier zu verstecken und suchen zu lassen, entstand vermutlich erst im Laufe des 17. Jahrhunderts im Elsass.

Kinder, die noch an den Weihnachtsmann glauben, vermuten in der Regel den Osterhasen hinter den versteckten Nestern. Darüber hinaus halten sie ihn auch für den Urheber der gefärbten Eier. Geschichten wie die allseits

bekannte *Häschenschule* tragen sehr anschaulich dazu bei. Tatsächlich ist der Hase seit Jahrhunderten ein Sinnbild für Fruchtbarkeit. Zum einen, weil er eines der ersten Tiere ist, die im Frühling Nachwuchs bekommen, zum anderen, weil bis zu 20 Junge im Jahr durchaus für gesteigerte Lust an der Fortpflanzung stehen. Weil Hasen von den alten Germanen als Boten der Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin *Ostara* angesehen wurden, liegt die Vermutung nahe, dass sich davon möglicherweise der Begriff „Ostern“ für das Auferstehungsfest beziehungsweise die Wiedergeburt Christi ableitet.

Schließlich galt der Hase von der Mitte des sechsten bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts, zu der Zeit also, als Byzanz das zweite christliche Zentrum der Welt war, als Symbol für Christus selbst. Davon scheint man in unseren Breiten allerdings keine Kenntnis gehabt zu haben; als Osterei-Bringer war der Hase hierzulande bis ins 19. Jahrhundert gänzlich unbekannt. Erst die Spielzeug- und Süßwarenindustrie verhalf ihm zum Siegeszug. Der Osterhase ist übrigens nicht das einzige Tier, dem zugeschrieben wird, Eier zu verstecken. In Tirol beispielsweise sind es die Hühner, während man in der Schweiz diese Tätigkeit dem Kuckuck unterstellt.

Redaktion (Quelle: ndr.de)

So lieben ihn die Kinder: der Osterhase
(Grafik: Pixabay, KI-generiert)





- Dekorative Flächenbeschichtung
- Malerarbeiten · Lackierungen
- Tapezieren · Renovieren
- Fassadenanstrich
- Fassadengestaltung
- Bodenbeläge
- Wärmedämmverbundsysteme



Ihr zuverlässiger Fachbetrieb seit 1970

Jürgen Fischer Malermeister
 Ulmenweg 2 · 74080 Heilbronn
 Telefon 07131 / 44114 · Fax 484772
 J.Fischer.Maler@t-online.de



Sabine Vogelmann

Lämlinstr. 3
 74080 Heilbronn
 07131 898 74 99
 0151 412 658 41
 info@gs-vogelmann.de



Gebäudereinigung	Grünflächenpflege
Außenreinigung	Vertretungsdienst
Glasreinigung	Winterdienst



Abgehoben: das Heilbronner Seilbahn-Projekt

London, Barcelona – Heilbronn!

Eine innerstädtische Seilbahn für Heilbronn? Was nach Aprilscherz klingt, ist offenbar keiner. Die bezügliche Pressemitteilung unter der Überschrift „Gemeinderat schiebt Zukunftsprojekt im ÖPNV an“ liefert dafür jedenfalls wenig Anhaltspunkte. Wir zitieren (fast) unverändert:

Heilbronn könnte die erste Kommune in Baden-Württemberg werden, die eine Seilbahn als Teil des öffentlichen Nahverkehrs installiert. Nach einer positiven Machbarkeitsstudie hat sich der Gemeinderat am 3. April für die Verfolgung der Planungen ausgesprochen. Oberbürgermeister Harry Mergel sieht in dem Projekt „eine große Chance, Heilbronn als Zukunftsstadt weiterzuentwickeln“ und betont, dass die Stadt mit dem flächensparenden und klimaschonenden Konzept bundesweit eine innovative Vorreiterrolle im Bereich Mobilität einnehmen könne.

Die bevorzugte Variante der städtischen Planer sieht vor, dass die Seilbahn auf einer rund 4,7 Kilometer langen Strecke mit fünf Stationen von der Innenstadt Richtung Norden fährt. Startpunkt ist eine Fläche vor dem Experimenta-Parkhaus in direkter Nähe zum Hauptbahnhof. Weitere Stationen sind der Bildungscampus West, der Zukunftspark Wohlgelegen, ein Park-and-Ride-Parkplatz auf Höhe des Friesland- / Campina-Areals und der neu entstehende Innovationspark Künstliche Intelligenz (IPAI) im Areal Steinäcker.

In 14 Minuten soll man bis zum IPAI gelangen, in der gleichen Zeit zurück in die Innenstadt. Die maximale Fahrgastkapazität beträgt 1.500 Personen je Richtung und Stunde. Eine Verlängerung der Strecke zum Beispiel zum Industriepark Böllinger Höfe wird als sinnvolle Option eingestuft.



Für die Menschen in Heilbronn soll die Seilbahn „eine schnelle, zuverlässige und komfortable Ergänzung zum bestehenden Nahverkehrsangebot sein“, erklärt OB Mergel. Durch sie könnten wichtige Stadtteile verbunden und an mehreren Stationen Umsteigemöglichkeiten zu Bussen, Stadtbahnen und weiteren Verkehrsangeboten geschaffen werden. Zudem ist geplant, dass gängige Nahverkehrstickets wie das Deutschlandticket sowie Einzel- und Tageskarten auch in der Seilbahn gültig sind.

Laut Einstufung des beauftragten Stuttgarter Beratungsunternehmens für Bau- und Infrastrukturprojekte Drees & Sommer ist die favorisierte Trasse technisch umsetzbar. Über Wohngebiete sollen die Seilbahngondeln mit Platz für jeweils bis zu zehn Personen nicht geführt werden, sondern über öffentliche und Gewerbeflächen. Auch bei der Frage der Wirtschaftlichkeit hat eine erste Nutzen-Kosten-Untersuchung der Fachberater mit einem Wert von 1,27 ergeben, dass der volkswirtschaftliche Nutzen des Projekts die Kosten übersteigt. Ein Wert größer 1 ist bei Infrastrukturprojekten Grundlage für die Förderfähigkeit eines Vorhabens. Mit Blick auf notwendige Fördermittel ist die Stadt in Gesprächen mit Bund und Land.

Das grüne Licht für die konkrete Seilbahn-Vorplanung ist das Ergebnis eines längeren Auswahlverfahrens der städtischen Fachbehörden. Insgesamt wurden mehr als 15 Verkehrsträger untersucht, darunter Schwebebahn, Stadtbahn, Fähren, Passagierdrohnen, Mini-Metro und führerloses Personentransportsystem.

Innerstädtische Seilbahnen gibt es in Europa beispielsweise in London, Ankara, Barcelona und Toulouse. In Paris soll eine ähnlich lange Seilbahnstrecke wie die geplante Trasse in Heilbronn in diesem Jahr in den Testbetrieb gehen.

Redaktion / Heilbronner Info- und Pressedienst

*Viel Asphalt, Öko-Bus und Alibi-Baum:
ist das die Zukunft urbaner Mobilität in Heilbronn?
(Quelle: Stadt Heilbronn / Drees & Sommer / Unstudio)*



So geht es auch: das Seeräuber Blättle im Abo!



Ab sofort können Sie das Seeräuber Blättle auch abonnieren.
Für 44,90 Euro jährlich (innerhalb Deutschlands) kommen elf druckfrische
Ausgaben per Post verlässlich dort an, wo Sie es wünschen.
Kontakt: post@seeraeuber-blaettle.com / Michael Thamm.